

## Baudenkmäler

**E-6-77-114-1** **Ensemble Altstadt Arnstein.** Das Ensemble umfasst die Altstadt von Arnstein. Die Lage Arnsteins an der alten Handelsstraße von Fulda nach Würzburg, die hier die Wern überquerte, lässt eine frühe Besiedlung vermuten; wahrscheinlich als Königsgut der Karolinger. Aus der handelspolitisch günstigen Situation erklärt sich auch der befestigte Burgsitz, der ursprünglich Hennebergisches Eigentum war und dann im 13. Jh. den Grafen von Trimberg gehörte. Als die Trimberger 1292 Arnstein an Würzburg abtraten, wurde der Ort zum nördlichen Stützpunkt des Interessengebietes des Hochstiftes, das dort ein Amts- und Hochgericht für die würzburgischen Besitztümer im Werntal einrichtete. Als Zeichen landesherrlicher Machtstellung der Würzburger Bischöfe tritt der Kirchenbau der Pfarrkirche St. Nikolaus in deutliche Konkurrenz zur Burg des Landadels, wobei auch gegenreformatorische Überlegungen - 1587 vertrieb Fürstbischof Julius Echter die Protestanten aus der Stadt - eine Rolle gespielt haben dürften.

Goldgasse und Schelleck beschreiben den Verlauf der ehem. Stadtbefestigung in einem zur Marktstraße parallel ausgedehnten Halbrund. In den nach außen gelegenen Häusern dieser schmalen Ringgassen ist in Resten die Stadtmauer verbaut. Die kleinen Handwerker- und Kleinbürgerhäuser hier unterstreichen das System der hierarchischen Staffelung Arnsteins: Die zwei genannten Gassen bilden nicht nur die Randbebauung der Altstadt, sondern liegen auch unterhalb der Marktstraße mit den Häusern der wohlhabenden Bürger - unterhalb der aufsteigenden Ordnung von Rathaus, Kirche, Burg.

Die Marktstraße ist, parallel zur ehem. Stadtbefestigung und wie diese ein Halbrund bildend, um die Burg herumgeführt. Im Zentrum erweitert sich die Marktstraße zum Marktplatz, wo sich der Rathausbau erhebt. Hinter diesem öffnet sie sich zum Kirchberg. Hierdurch entsteht eine sich bis zum Schloss ausdehnende, abschüssige Platzanlage, welche Rathaus, Kirche und Schloss miteinander verbindet. Am Südostende der Marktstraße liegt dominierend oberhalb der Straße das für das Stadtbild wichtige barocke Spitalgebäude. Im übrigen säumen zwei- bis dreigeschossige Bürgerhäuser und Hofanlagen den Straßenzug, die vornehmlich von architektonischen Formen des Barocks geprägt sind und häufig Schopfwalmdächer und Fachwerk aufweisen.

**D-6-77-114-104** **Affelder; Kr MSP 1.** Bildstock, Tischsockel mit Postament und Säule sowie Figur des hl. Michael über Inschriftkartusche, Sandstein und Eisen, Barock, bez. 1728  
**nachqualifiziert**

**D-6-77-114-135** **Alte Kirche; Flürlein.** Bildstock mit Relief, 1759; "Alte Kirche", an der B 26.  
**nachqualifiziert**

- D-6-77-114-193** **Alter Weg; Kirchberg; Rosenstraße.** Heiligenhäuschen, Sockel mit kreuzbekrönter Rundbogennische, 1879, erneuert  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-107** **Am Änderleskreuz.** Bildstock, Tischsockel mit Säule und Volutenkapitell sowie rückwärtig beschriftetem Reliefaufsatz mit 'Kreuzigungsgruppe' / 'Hl. Petrus' / 'weibliche(?) Heiligenfigur', Sandstein, nachgotisch, bez. 1624.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-102** **Am Burghausener Weg.** Mariensäule, Tischsockel mit Postament und Säule sowie Inschriftkartusche mit Marienfigur, Sandstein, bez. 1722, Figur vom Typ der Lourdes-Madonna Ende 19./20. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-162** **Am Dorfgraben.** Bildstock, Sockel mit Achteckpfeiler und tafelförmigem Reliefaufsatz 'Szene mit Kruzifix und Stifterfiguren sowie Erscheinungsmotiv des heiligen Georg zu Pferde', Sandstein, nachgotisch, um 1600.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-116** **Am Gänheimer Weg; Kr MSP 4.** Bildstock, Sockel mit abgefastem Pfeiler und Tonnendach-Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe' / 'Hl. Jakobus d. Ä.' / 'Hl. Petrus', Sandstein bez. 1823, Sockel und Pfeiler neu.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-309** **Am Kiliansbrunnen; Nähe Am Kiliansbrunnen.** Brunnen, überwölbte Brunnenstube mit langgestreckter Sandsteinquaderfassade, zwei Rundbogenöffnungen und Abschlussgesims sowie davor liegendem rechteckigem Bassin mit Bruchsteineinfassung, 18./frühes 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-269** **Am Kirchberg 2.** Hofmauer mit Hoftor, Bruchsteinmauer und profilierte Pfortenrahmung mit geradem Sturz sowie seitlicher Torpfeiler, Sandstein, bez. 17(?).  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-305** **Am Kirchberg 13.** Ehem. Schulhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Drempe über Kellerhanggeschoss, Kalkbruchstein mit Sandsteingliederungen, Spätklassizismus, um 1870.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-308** **Am Kirchberg 14.** Pfarrscheune, eingeschossiger Satteldachbau mit hohem Trempel, Erdgeschoss aus Bruchsandsteinmauerwerk mit Rundbogengewänden, mit Bohlen-Sparrendach, königl. Bauverwaltung Würzburg, 1818-28.  
**nachqualifiziert**

- D-6-77-114-270** **Am Kirchberg 15.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, Saalkirche mit eingezogenem Dreiseitchor und Schweifgiebel sowie Chorseitenturm mit Spitzhelm, Rokoko, 1752-54, nachgotischer Turm um 1600; mit Ausstattung; Ölbergkapelle, nach 1918 auch Gefallenengedächtniskapelle, offener rückwärtig abgewalmter Satteldachbau mit Dachreiter und Vorlaube mit Giebel über Sandsteinsäulen, im Inneren Ölberggruppe, bez. 1882, geschnitztes Giebelrelief nach 1918.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-280** **Am Kirchberg 15.** Kreuzschlepper, geschweifeter Sockel mit gestuftem Postament, und Säule sowie Figur des Kreuzschleppers über Inschriftkartusche, Sandstein, bez. 1730.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-306** **Am Kirchberg 17.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Treppengiebeln über Kellerhanggeschoss, Kalkbruchstein mit Sandsteingliederungen, Historismus, J. Vogel, bez. 1857.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-87** **Am Kirchenring.** Altarhäuschen mit tabernakelförmiger Nische, mit Bekrönung, bez. 1747.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-6-77-114-313** **Am Kirchenring.** Prozessionsaltar, Inschriftsockel mit reich figuriertem und reliefiertem Baldachinaufsatz 'Vier Evangelisten' und 'Ölbergsszene' sowie bekrönender Kaiserfigur mit Putten, Sandstein, Rokoko, bez. 1749, teilweise erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-83** **Am Kirchenring 1.** Bauernhof; Wohnhaus, zweigeschossiger Zierfachwerkbau mit Satteldach in Ecklage, 17./18. Jh.; Nebengebäude, langgestreckter zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, zur Talseite mit offenem Hanggeschoss, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-84** **Am Kirchenring 3.** Hausmadonna und Wappenstein, Figur der Immaculata, Sandstein, 18. Jh.; Wappenstein, 17./18. Jh., in Hausfassade des 19. Jh. eingefügt.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-85** **Am Kirchenring 4; Am Kirchenring; Burghäuser Straße.** Kath. Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt und St. Ägidius, Satteldachbau mit eingezogenem Dreiseitchor und quadratischem Chorflankenturm mit Spitzhelm, Putzmauerwerk mit Spitzbogenfenstern, nachgotisch, 1614-17; mit Ausstattung; Ölberg, kleiner Walmdachbau mit reich reliefierter Blendfassade und großer Nische mit eingestellter Figurengruppe, Rokoko, Sandstein, bez. 1746; vor der Kirche; Baldachinaltar mit Ölberg, Bekrönung, bez. 1732.  
**nachqualifiziert**

- D-6-77-114-202** **Am Kirchgarten 1.** Ehem. Schule, zweigeschossiger traufständiger Halbwalmdachbau, Putzmauerwerk mit Sandsteinrahmungen, Inschrifttafel, bez. 1823.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-204** **Am Kirchgarten 2.** Hoftor, Pforte mit geradem Sturz und ornamentierter Rahmung sowie zugehöriger Torpfeiler, Sandstein, neugotisch, bez. 1865.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-203** **Am Kirchgarten 4; Am Kirchgarten 8.** Kath. Pfarrkirche St. Markus und St. Ulrich, Chorturmkirche mit Satteldach und Blendgiebel sowie Chorturm mit Spitzhelm, Putzmauerwerk mit Sandsteingliederungen, Rokoko, 1748, nachgotischer Turm Anfang 17. Jh.; mit Ausstattung; Kirchgaden, eingeschossige Gebäudegruppe mit Satteldächern, 16./17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-205** **Am Kirchgarten 9.** Pietà, geschweiften Inschriftsockel mit Figur der Pietà, Sandstein, Rokoko, bez. 1776.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-210** **Am Kirchgarten 11.** Prozessionsaltar, Inschriftstipes mit kreuzbekröntem Kreuztonnendach-Aufsatz über zwei Pfeilern und Reliefretabel 'Wundmale Christi', Sandstein, bez. 1826, erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-302** **Am Kirchgarten 11; Mühlgasse 8; Mühlgasse 10.** Brücke, zweijochige Rundbogenbrücke mit Rampen und Stützpfählern über die Wern, Sandsteinquader und Bruchstein, 18. Jh., Fahrbahn und Geländer neu; St. Nepomuk-Statue, geschweiftes Inschriftpostament mit Figur des hl. Johann Nepomuk, Sandstein, Rokoko, bez. 1756.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-207** **Am Kirchgarten 11.** Bildstock, Postament mit Säule sowie tafelförmigem Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe mit Schächern' und seitlich 'Hl. Petrus' u. 'Hl. Ulrich', Sandstein, bez. 1533 und 1748, (Kopie von 1994).  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-110** **Ammannstraße 1.** Bildaufsatz mit Relief der Kreuzigung, 1595.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-6-77-114-111** **Ammannstraße 9.** Relief, vermauerte rechteckige Platte mit Madonna in Rundbogennische und umlaufendem Schriftzug, Sandstein, bez. 1708.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-112** **Ammannstraße 22.** Pforte, Pforte mit ornamentiertem Segmentbogensturz und Bekrönungen, Sandstein, Spätklassizismus, bez. 1856.  
**nachqualifiziert**

- D-6-77-114-252** **Am Stierlein; An der Kirche; Dahlbergstraße; Ebenrother Straße; Freihofstraße; Marbacher Straße; Musikantengasse; Oberes Tor; Reuchelheimer Straße; Röllgasse.** Bildstock, Postament und Säule mit halbrundem kreuzbekröntem Reliefaufsatz 'Kruzifix mit Stifterfamilie' und seitliche Heiligenfiguren, Sandstein, bez. 1624 (Kopie).  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-248** **Am Stierlein; An der Kirche; Dahlbergstraße; Ebenrother Straße; Freihofstraße; Marbacher Straße; Musikantengasse; Oberes Tor; Reuchelheimer Straße; Röllgasse.** Bildstock, breiter Sockel mit Postament und Säule sowie kreuzbekröntem Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe' / 'Hl. Georg' und seitlich 'Hl. Maria' und 'Hl. Johannes Ap.', Sandstein, bez. 1688 (Erneuerung von Sockel und Säule bez. 1992).  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-303** **An den Kastanien; Holzkirchenpfad; Holzberg; Buchholz.** Kreuzweg; 13 kreuzbekrönte Ädikulen mit eingestellten Reliefs über Inschriftsockeln, Sandstein, um 1900; Kreuzigungsgruppe, Kruzifix über geschweiftem Inschriftsockel, Sandstein, Rokoko, bez. 1753, Ergänzung durch Assistenzfiguren auf eigenen Sockeln und Einfügung als 12. Station in den neu errichteten Kreuzweg um 1900.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-251** **An der Kirche.** Kreuzstein, Platte mit Hochrelief eines Kreuzes, Sandstein, 16. Jh., ursprl. Standort am östlichen Dorfausgang.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-238** **An der Kirche 3.** Kath. Fialkirche St. Johannes Baptist, Saalkirche mit geschweiftem Blendgiebel und eingezogenem Dreiseitchor sowie Chorflankenturm mit Zwiebelhaube, Rokoko, 1750; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-206** **An der Linde 2.** Wohnhaus, zweigeschossiges verputztes Fachwerkhaus mit Satteldach, im Kern 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-300** **An der Linde 6.** Bauernhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss sowie Durchfahrt und gohrten Fensterrahmen im Erdgeschoss, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-209** **An der Linde 12.** Wohnhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit gohrten Sandsteinrahmen, um 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-291** **Appengründlein.** Bildstock, Tischsockel mit Postament und Säule sowie Voluten-Reliefaufsatz mit 'Kreuzigungsgruppe' und 'Hl. Christopherus' sowie an den Seiten ' Hl. Johannes der Täufer' und 'Hl. Petrus', Sandstein, Spätrenaissance, bez. 1618, Renovierung bez. 1746.  
**nachqualifiziert**

- D-6-77-114-271** **Arnsteiner Straße 10.** Hofmauer und profilierte Pfortenrahmung mit Palmettenaufsatz sowie seitlicher Torpfeiler, auf der Mauer kleine Grotte mit Heiligenfigur, Pforte bez. 1801, Grotte um 1900.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-272** **Arnsteiner Straße 16.** Heiligenfigur, Figur des hl. Nikolaus, Sandstein, bez. 1736.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-273** **Arnsteiner Straße 27.** Pietà, Figur der Pietà, bemalter Sandstein(?), 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-115** **Arnsteiner Weg.** Bildstock, Postament und Säule mit rundbogigem Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe' Sandstein, 1600  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-117** **Arnsteiner Weg.** Bildstock, Sockel mit abgefastem Pfeiler und würfelförmigem Flachnischenaufsatz, Sandstein, angeblich 15. Jh., stark überformt.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-255** **Artfeld.** Bildstock, Tischsockel mit Postament und Säule sowie kreuzbekröntem Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe', Sandstein, bez. 1694 oder 1604.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-160** **Aßbach.** Bildstock, Postament und Säule mit kreuzbekröntem vierseitigem Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe' / 'Pietà' / 'Hl. Matthäus', nachgotisch, um 1600.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-185** **Auenstraße.** Prozessionsaltar, Inschriftstipes mit kreuzbekröntem Tonnendach-Nischenaufsatz, Sandstein, bez. 1801.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-184** **Auenstraße 1.** Hoftor, zwei Mauerscheiben mit Satteldach und Fußgängerpforte mit geradem Sturz, bez. 1748.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-169** **Aumühle 1.** Hoftor, Pforte mit geradem Sturz und gohrter Profilrahmung mit Muschelbekrönung sowie Torpfeiler mit Kugelbekrönung, Sandstein, bez. 1787.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-177** **Aumühlweg; Bauerngasse; Bergstraße; Friedhofstraße; Kirchplatz; Röthleinsberg; Schulzenstraße; Untere Kirchgasse; Zehntstraße; Obere Kirchgasse.** Bildstock, Sockel mit Postament und Pfeiler sowie dreiseitigem Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe' / 'Madonna' / 'Christus in der Rast' sowie an den Kanten Heiligendarstellungen, Sandstein, bez. 1630, Renovierung bez. 1873, erneuert.  
**nachqualifiziert**

- D-6-77-114-253** **B 26.** Bildstock, Sockel mit Pfeiler und rundbogigem kreuzbekröntem Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe' und seitlich 'Hl. Johannes Bap.' u. 'Hl. Johannes Ap.', Sandstein, bez. 1622.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-2** **Bahnhofstraße 9.** Pforte, profilierte Rundbogenpforte mit Kruzifix im Keilstein, Sandstein und Gusseisen, 18. Jh., Korpus 19./20. Jh.; im Garten Bildstock, bez. 1625.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-3** **Bahnhofstraße 12.** Evang.-Luth. Ferialkirche, Satteldachbau mit eingezogener Rundapsis und Fassadeneckturm mit Pyramidendach, einfache Sandsteingliederungen, neuromanisch, bez. 1903.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-38** **Bayernstraße; Bayernstraße 1.** Wegkreuz, Inschriftsockel mit Kruzifix und Figur der Schmerzensmutter, Sandstein, Rokoko, 18. Jh.; Bildstock mit Kreuzigung, 1606.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-120** **Beim Altweg.** Bildstock, Sockel mit Postament und abgefastem Pfeiler sowie rundbogigem Flachnischenaufsatz, Sandstein, 1896.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-109** **Bettelhecke.** mit Kreuzigungsrelief, 1715; ehem. "Lange Läng", jetzt sichergestellt.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-6-77-114-118** **Binsbacher Kreuz; Dihmergrund.** mit Pietà; am "Loch".  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-155** **Brackenstraße 2; Brackenstraße 4; Brackenstraße 13; Brunnengasse 2; Brunnengasse 3; Förstergasse 19; Förstergasse 25; Förstergasse 31; Kirchenstraße 6; Neuer Markt 9; Nähe Brackenstraße; Nähe Mühlweg; Nähe Neuer Markt; Triebweg 2.** Relief, Tafel mit Rahmung und Relief 'Pietà' über Engelkonsolen, Sandstein, neobarock, Ludwig Sonnleitner, um 1920.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-139** **Brackenstraße 16.** Hoftor und Fußgängerpforte mit Pinienzapfenaufsatz, bez. 1830.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-140** **Brackenstraße; Förstergasse; Höhlenweg; Neuer Markt; Schloßberg; Seeweg; Brunnengasse.** Prozessionsaltar, Inschriftstipes mit Kreuztonnendach-Aufsatz über zwei Säulen und Reliefretabel 'Hl. Dreifaltigkeit' sowie mit bekrönender Figur des Evangelisten Lukas, Sandstein, barock, bez. 1722.  
**nachqualifiziert**

- D-6-77-114-158** **Brackenstraße; Förstergasse; Höhlenweg; Neuer Markt; Schloßberg; Seeweg; Brunnengasse.** Bildstock, Postament mit Säule und kreuzbekröntem dreiseitigem Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe' / 'Mondsichelmadonna' / 'Hl. Petrus', Spätrenaissance, Anfang 17. Jh., Säulenschaft erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-227** **Breitenäcker.** Bildstock unter zwei Bäumen, Inschriftsockel mit Volutensäule und geschwungenem Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe' / 'Hl. Dreifaltigkeit' seitlich zwei Heiligendarstellungen, Sandstein, Rokoko, 1765.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-220** **Breitenäcker.** Bildstock, später Umwandlung zur Mariensäule, Inschriftsockel mit Säule sowie Kartusche mit Figur einer sitzenden Madonna, Sandstein, Rokoko-Sockel und Säule, bez. 1752, Figur der Madonna wohl 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-122** **Brückenstraße.** Bildstock, Postament und Inschriftsäule mit rundbogigem kreuzbekröntem Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe' und seitlich 'Hl. Laurentius' / 'Hl. Valentin', Sandstein, bez. 1699.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-121** **Brückenstraße 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit teilweise verputztem Fachwerkobergeschoss, im Kern 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-196** **Brühlstraße 20.** Ehem. Bauernhof; Wohnhaus, eingeschossiges giebelständiges Satteldachhaus mit teilweise verputztem Fachwerk über Kellersockel, 19. Jh.; Scheune, rückwärtig angebauter Bruchsteinbau mit Satteldach, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-296** **Brunnbergstraße.** Prozessionsaltar, verkröpfter Inschrift-Stipes mit Baldachinaufbau und Relief 'Gotteslamm über Buch mit sieben Siegeln' sowie Putten und bekrönender Figur des Evangelisten Johannes, Sandstein, Rokoko, bez. 1779, teilweise erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-141** **Brunnengasse 2.** Bauernhof; Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Fachwerkbau mit Satteldach, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-289** **Bücholder Kreuz.** Feldkreuz, Tischsockel mit Inschrift und Kruzifix, Sandstein, bez. 1743.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-73** **Bücholder Kreuz.** Kreuz, hohes Holzkreuz mit abgefasten Kanten, 1. Hälfte 20. Jh. (wohl 1924), erneuert.  
**nachqualifiziert**



- D-6-77-114-75** **Büchholder-Kreuz-Straße; Schlesierstraße.** Bildstock, Postament und Säule mit rundbogigem Reliefaufsatz über Inschriftkartusche ' Pietà' / 'Hl. Antonius von Padua', seitlich zwei weitere Heiligenfiguren, Sandstein, Barock, bez. 1718.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-74** **Büchholder Kreuzweg.** 1924; "Arnsteiner Höhe".  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-6-77-114-274** **Büchholder Weg 2.** Bauernhaus, eingeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus mit Krüppelwalmdach, Anfang 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-88** **Burghäuser Straße 3.** Bauernhof, eingeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus mit Krüppelwalmdach über hohem Kellersockel, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-89** **Burghäuser Straße 4.** Hoftor, Rundbogenpforte mit rustizierter Rahmung und Abschlussgesims sowie seitlichem Torpfeiler, Sandstein, bez. 1723, Fachwerküberbau mit Satteldach 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-91** **Burghäuser Straße 6.** Hoftor, Rundbogenpforte mit rustizierter Rahmung und Abschlussgesims mit Palmettenaufsatz sowie seitlichem Torpfeiler, Sandstein, Klassizismus, bez. 1811.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-93** **Burghäuser Straße 8; Krämergasse 18.** Hoftor, Fachwerkrahmenkonstruktion mit Satteldach sowie korbbogiger Durchfahrt und Pforte mit darüber liegender Rundbogenblende, bez. 1856(?).  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-239** **Dahlbergstraße 1.** Bauernhof; Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit verhängtem Fachwerkobergeschoss über Kellersockel in Ecklage, bez. 1774, Fassade modern verkleidet.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-221** **Dattensoller Höhe.** Bildstock, Inschriftsockel mit Postament und Säule sowie Inschriftkartusche mit Figur der Pietà, Sandstein, bez. 1748.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-275** **Denkmalstraße 2.** Hoftor, profilierte Rundbogenpforte mit gestuftem Abschlussgesims und bekrönender St. Michaels-Statue sowie seitlicher Torpfeiler, Sandstein und Eisen, bez. 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-276** **Denkmalstraße 3.** Wirtshausschild, frühes 19. Jh.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**

- D-6-77-114-277** **Denkmalstraße 20; Kaistener Straße 2.** Bauernhof, ehem. zum benachbartem Klosterhof Neustadt gehörig; Wohnhaus, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss in Ecklage, 1. Hälfte Jh.; Nebengebäude, schmaler zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss in formaler Anlehnung an das Wohnhaus, 1. Hälfte 19. Jh.; Scheune, Bruchsteinbau mit Sandsteinrahmungen und Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.; Hoftor, ornamentierte Pforte mit korbbogigem Durchgang und Vasenbekrönungen sowie seitlichem Torpfeiler, Sandstein, bez. 1846, bekrönende Sandsteinfigur der Immaculata bez. 1756.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-286** **Denkmalstraße; Kapellenweg; Vasbühler Straße; Arnsteiner Straße.** Prozessionsaltar, Stufe mit verkröpftem Inschrift-Stipes und Baldachin-Aufsatz mit Kreuzigungsgruppenrelief sowie Putten und bekrönender Figur des Evangelisten Lukas, Sandstein, Rokoko, bez. 1736.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-105** **Dorfwiesen.** Prozessionsaltar, Inschriftstipes mit Kreuztonnendach-Aufsatz über zwei Säulen und Reliefretabel 'Kreuzigungsgruppe' sowie bekrönender Figur des Evangelisten Johannes, Sandstein, Barock, 1775.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-163** **Dürrhof 3.** Bauernhof; Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit rückwärtigem Halbwalmdach und Zierfachwerkgiebel, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-164** **Dürrhof 4.** Bauernhof, eingeschossiges Wohnhaus mit Mansarddach, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-166** **Dürrhof 4.** Brunnenhaus, Bruchsteinbau, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-254** **Ebenrother Straße 8.** im Bildaufsatz Pietà; "Im Tal".  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-6-77-114-161** **Feldwiese.** Bildstock, Postament und Säule mit rundbogigem Nischenaufsatz, Sandstein, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-136** **Flürlein.** Bildstock, Heiligenhäuschen mit Inschriftsockel und Tonnendach-Nischenaufsatz, Sandstein, bez. 1884.  
**nachqualifiziert**

- D-6-77-114-142** **Förstergasse 1; Nähe Brackenstraße; Brackenstraße 2; Brackenstraße 4; Brackenstraße 13; Brunnengasse 2; Brunnengasse 3; Förstergasse 19; Förstergasse 25; Förstergasse 31; Kirchenstraße 6; Neuer Markt 9; Nähe Mühlweg; Nähe Neuer Markt; Triebweg 2.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit sparsamen Sandsteingliederungen in Ecklage, um 1820; Gartenpavillon, kleiner Fachwerkbau mit geschwungenem Pyramidendach teilweise auf Gartenmauer sitzend, 18. Jh.; Glockenturm, quadratischer dreigeschossiger Turm mit Fachwerkobergeschoss und Pyramidenhelm, errichtet aus den Steinen der abgebrochenen St. Nikolauskirche, nach 1796.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-144** **Förstergasse 3.** Pforte, Türrahmung mit geradem Sturz und Nischenaufsatz, Sandstein, bez. 1885, erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-147** **Förstergasse 4; Seeweg.** Bildstock, Inschriftsockel mit Pfeiler und kreuzbekröntem Flachnischenaufsatz, Sandstein, bez. 1733.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-145** **Förstergasse 13; Nähe Förstergasse.** Pforte, profilierter Türsturz, Sandstein, bez. 1788.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-171** **Frankenstraße.** Bildstock, Sockel mit Postament und Achteckpfeiler sowie rundbogigem kreuzbekröntem Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe' / 'Pietà' und seitlich 'Hl. Laurentius' / 'Hl. Michael', Sandstein, bez. 1625.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-170** **Frankenstraße 1.** Kreuzschlepper, ehemaliger Türsturz mit verkröpftem Gesims und Figur des kreuztragenden Christus, Sandstein, bez. 1882.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-180** **Frankenstraße; Hofholz.** Bildstock, Bildhäuschen mit kreuzbekröntem Tonnendach-Nischenaufsatz und Pietà, Sandstein, 19. Jh., Sockel und Figur erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-178** **Freigewanne.** 1595, 1906; "Hühnerberg".  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-240** **Freihofstraße 1.** Bauernhof; Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-241** **Freihofstraße 2.** Bauernhof; Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss und vorkragendem verputztem Fachwerkgiebel in Ecklage sowie Hausmadonna, im Kern 18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-6-77-114-243** **Freihofstraße 9.** Bauernhof; Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und geohrten Fensterrahmen, bez. 1725.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-244** **Freihofstraße 13; Freihofstraße 15.** Ehem. Freihof; Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Krüppelwalmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss und geohrten Fensterrahmen, 18. Jh.; Hofmauer mit rundbogigem Hoftor und rundbogiger Pforte mit darüber liegender Madonnennische, Sandstein, Tor bez. 1627, Pforte bez. 1768, Immaculatafigur 18. Jh.; ehem. Zehntscheune, am Kellerbogen bez. 1651.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-245** **Freihofstraße 17.** Hoftor, Tordurchfahrt mit Satteldach sowie seitliche profilierte Pfortenrahmung, bez. 1806; Prozessionsaltar, Inschriftstipes mit Kreuztonnendachaufbau über zwei Säulen und Reliefretabel 'Kreuzigungsgruppe', Sandstein, bez. 1728.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-165** **Frühmeßholz.** Bildstock, gemauerter Sockel mit Postament und Säule sowie kreuzbekröntem Reliefaufsatz 'Kreuzfall' / seitlich 'Hl. Joh. Bap.' u. 'Hl. Michael', Sandstein, bez. 1696; zwischen zwei Kastanien.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-159** **Gauaschacher Gründlein.** Bildstock, Sockel mit wappengeschmücktem abgefastem Pfeiler und vierseitigem kreuzbekröntem Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe' und seitlich 'Pietà' / 'Hl. Johannes der Täufer', Sandstein, nachgotisch, bez. 1617.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-194** **Gemeindefeld; Landstein.** Kreuzschlepper, Inschriftsockel mit Säule und Figur des kreuztragenden Christus, Sandstein, bez. 1754.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-5** **Goldgasse 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-6** **Goldgasse 22.** Wohnhaus, Gebäudegruppe aus ursprünglich drei zweigeschossigen Wohnhäusern, südlicher Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss in Ecklage, mittlerer traufständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, nördliches traufständiges Fachwerkhaus mit Zierfachwerk, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-7** **Goldgasse 28.** Synagoge, zweieinhalbgeschossiger Satteldachbau mit Sandsteingliederung in Ecklage, Fassade im Erdgeschoss mit Pfeilerarkade, Dreiecksgiebel mit rundbogigen Fenstern, Klassizismus, 1819, Bernhard Morell zugeschrieben; Ausmalung des tonnengewölbten Saals, 1905.  
**nachqualifiziert**

- D-6-77-114-8**     **Goldgasse 42.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit einseitigem Halbwaln über hohem Kellerhanggeschoss in Ecklage, im Kern 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-10**   **Goldgasse 46.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit vorkragendem verputztem Fachwerkobergeschoss, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-1**     **Goldgasse 47.** Stadtbefestigung, von der Schlossmauer ausgehend und dem Gelände angepasste dreiviertelrunde Stadtbefestigung, erhaltene Reste der teilweise überbauten Stadtmauer mit halbrunden und kleinen rechteckigen Schaltürmen, Bruchstein, im Kern spätes 13. Jh., mehrfach erneuert, die Stadttore im 18./19. Jh. abgebrochen, weitere Verluste durch Neubaumaßnahmen in der 2. Hälfte 20. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-11**   **Goldgasse 50.** Ehem. Ackerbürgerhaus, zweigeschossiger traufständiger Mansarddachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss und überbauter Tordurchfahrt mit profiliertem Rundbogen, im Kern 17. Jh., Umbau um 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-12**   **Grabenstraße 1.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss in Ecklage, Erdgeschoss mit geohrten Sandsteinrahmungen sowie Nische mit Konsole und Sandsteinrelief 'Kreuzigungsgruppe', 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-67**   **Grabenstraße 15.** Bildstock, Sockel mit profiliertem Achteckpfeiler und tafelförmigem Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe mit Schächern' / 'Auferstandener Christus' und seitlich 'Hl. Petrus' / 'Hl. Apostel Johannes', Sandstein, nachgotisch, bez. 1629, Renovierung bez. 1700.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-119**   **Gramschatzer Weg; Kr MSP 4; Zehntstück.** Bildstock, Tischsockel mit Postament und konischem Achteckpfeiler sowie rundbogigem Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe', Sandstein, 1742.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-266**   **Grenzstein.** "Dreimarkerstein", dreikantiger Stein, 1568 oder 1569, auf der Vorderseite Wappen, bez. 1660; "Salpeterstück", Privatwald (sichergestellt).  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-6-77-114-81**     **Grenzstein.** Nr. 133, sog. Dreimarkstein, 1569; ehem. "Hohe Tanne", jetzt sichergestellt.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-6-77-114-267**   **Grenzstein.** Nr. 136 zwischen Arnstein und Büchold, 1569; "Hohe Tanne" (sichergestellt).  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**

- D-6-77-114-82** **Grenzstein.** Nr. 136, 1569; ehem. "Hohe Tanne", jetzt sichergestellt.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-6-77-114-299** **Gries.** Kreuzweg; gärtnerisch gestaltete Anlage mit Ölberg- und Kreuzwegdarstellungen zwischen Lebensbäumen an mit Weißdornhecken gesäumtem Rasenweg, nach 1952; Ölbergdarstellung, Stufensockel mit Rahmenaufsatz und eingestelltem Relief, Muschelkalk, Dittmejer, 1951/52, Relief erneuert; 14 Kreuzwegstationen in Form von Bildstöcken mit Reliefaufsätzen und Kreuzbekrönung über schlichten Inschriftpfeilern mit Stufensockeln, Muschelkalk, Dittmejer/Rimpar, 1951/52.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-80** **Großer Steig.** Feldkreuz, Inschriftsockel mit Kreuz, Sandstein, 1884.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-69** **Günther.** Mariensäule, Sockel mit Inschriftpostament sowie Säule mit Figur der Immaculata, Sandstein, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-70** **Günthergasse.** mit Pietàrelief, Mitte 18. Jh.; Weg nach Maria Sondheim.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-6-77-114-68** **Günthergasse 9.** Wegkapelle und Hl. Grabkapelle, kleiner Halbkuppelbau mit bewegter Blendfassade und Rundbogenöffnung mit Eisengitter, im Innern Figur des toten Christus, Sandstein, Rokoko, Mitte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-167** **Gut Ebenroth 1; Gut Ebenroth 2.** Gutshof; Wohnhaus, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau, nach 1839; Nebengebäude, dreiflügelige Anlage aus eingeschossigen Bruchsteinbauten mit Fachwerkdrempeln sowie Brandmauern mit Treppengiebeln, zweigeschossiger Kopfbau mit gotisierenden Treppengiebeln, Ende 19. Jh.; Einfriedungsmauer, Bruchstein, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-278** **Hammelburger Straße 1.** Bauerhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel und Kalksteinmauerwerk mit Sandsteingliederungen im Erdgeschoss, 1. Hälfte 19. Jh., Erdgeschoss verändert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-268** **Hammelburger Straße 8.** Prozessionsaltar, Inschriftsockel mit reliefgeschmücktem Baldachinaufbau 'Hostienkelch' sowie seitlichen Putten und bekrönender Figur des Evangelisten Matthäus, Sandstein, Rokoko, bez. 1761, teilweise erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-279** **Hammelburger Straße 15.** Pietà, Figur der Schmerzensmutter mit umgebenden Putten, bemalter Sandstein(?), bez. 1760.  
**nachqualifiziert**

- D-6-77-114-222** **Hasenbrunnen.** Bildstock, Inschriftsockel mit Kreuztonnendach-Nischenaufsatz und Glastür, Sandstein, 1847.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-183** **Holzäcker.** Feldkreuz, Sandstein, 1885.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-215** **Holzkirchenpfad.** Kreuzschlepper, Sockel mit Säule und Figur des Kreuzschleppers, Sandstein, bez. 1713, Sockel und Säule modern.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-237** **In Neubessingen.** Bildstock, niedriger Tischsockel mit Postament und kreuzbekröntem Voluten-Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe', Sandstein, bez. 1769.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-265** **In Sachserhof.** Feldkreuz, Inschriftsockel mit Kruzifix und Adamsschädel, Sandstein, Rokoko, bez. 1781.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-197** **Julius-Echter-Straße 23.** Hausmadonna, Immaculata über Erdkugel mit Engelsköpfen, Sandstein, Rokoko, Mitte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-281** **Kaistener Straße 2.** Ehem. Klostergut des Klosters Neustadt; Gutshaus, zweigeschossiger traufständiger Halbwalmdachbau mit rückwärtigem Anbau, symmetrische Putzfassade mit rundbogiger Tordurchfahrt und geohrten Sandsteinrahmungen sowie Wappenstein, barock, bez. 1749; Nebengebäude, Bruchsteinbau mit Mansard-Halbwalmdach, 2. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-282** **Kaistener Straße 10.** Hoftor, ornamentierte Pforte mit segmentbogigem Durchgang sowie seitlichem Torpfeiler mit Pinienzapfenaufsatz, Sandstein, Zopfstil, bez. 1815.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-284** **Kaistener Straße 13.** Fußgängerpforte, bekrönt von hl. Nepomuk, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-258** **Kaltenelse.** Bildstock, Pfeiler mit vierseitigem Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe' / 'Hl. Laurentius' / 'Heiliger' und geschwungener Verdachung, Sandstein, nachgotisch, 1618, Pfeiler erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-13** **Karlstadter Straße.** Bildstock, Tischsockel mit Postament und Volutensäule sowie kreuzbekröntem Reliefaufsatz 'Monstranz mit Lamm Gottes', Sandstein, um 1800.  
**nachqualifiziert**

- D-6-77-114-14** **Karlstadter Straße 39.** Relief, vermauertes Relief 'Kreuzigungsgruppe', Sandstein, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-15** **Kirchberg 21.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, Saaalkirche mit eingezogenem Dreiseitchor und Chorflankenturm mit Haube und Laterne, Giebelfassade mit hoher Freitreppe, gotischer Kern 15. Jh., Langhaus 1617, barocke Erweiterung und Freitreppe 1722, Turm 1725-29; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-16** **Kirchberg 23; Kirchberg 25.** Schloss, dreigeschossiger Satteldachbau und dreigeschossiges Zwerchhaus mit Blendgiebel sowie Ruinenreste des östlichen Gebäudeteils, im Kern mittelalterlich, Zerstörung im Bauernkrieg 1525, renaissancezeitlicher Wiederaufbau bez. 1542; Ringmauer, annähernd rechteckig verlaufender Bering mit einem Toröffnungen und Resten von drei runden Ecktürmen sowie davor liegendem Graben, mittelalterlich; ehem. Schloßökonomie, langgestreckter eingeschossiger Pultdachbau entlang der Ringmauer, 18. Jh., im Kern mittelalterlich; Schloßgrabenbrücke, vierbogige Brückenkonstruktion mit steinernen Brüstungen, wohl Ende 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-18** **Kirchberg 27.** Wohnhaus, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau mit reichem Zierfachwerkobergeschoss in Weggabelung dreiseitig freistehend, 1. Viertel 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-19** **Kirchberg 33.** Forstamt, freistehender zweigeschossiger Zweiflügelbau mit Halbwalmdach, Putzfassade mit gekuppelten profilierten Sandsteinrahmungen, Fenster bez. 1573, im Kern älter; Nebengebäude, eingeschossiger Halbwalmdachbau auf unregelmäßigem Grundriss mit vermauertem Rest eines Torbogens, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-148** **Kirchenstraße 7; Kirchenstraße 9.** Bauernhof; Wohnstallhaus, langgezogener massiver Satteldachbau über hohem Kellersockel auf unregelmäßigem Grundriss, wohl 17. Jh.; Hoftor, profilierter Rundbogen, Sandstein, bez. 1601; Hofmauer mit spitzbogiger Pforte, um 1600; kleineres Hofgebäude.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-149** **Kirchenstraße 8.** Bauernhof, dreiseitig freistehender zweigeschossiger Satteldachbau mit Zierfachwerkanteilen im Obergeschoss, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-150** **Kirchenstraße 9.** Siehe Kirchenstraße 7/9.  
**nachqualifiziert**



- D-6-77-114-152** **Kirchenstraße 15.** Bauernhof; Wohnhaus, zweigeschossiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, 1. Hälfte 19. Jh.; Fachwerkscheune mit Satteldach und eingeschossigem Fachwerkanbau mit Frackdach und Gred, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-153** **Kirchenstraße 18; Nähe Kirchenstraße.** Kath. Pfarrkirche Mariä Heimsuchung und St. Nikolaus, Saalkirche mit Satteldach und eingezogenem Chor zwischen Turmpaar mit Zeldächern, Spätrenaissance, 1619-22, mit älteren Bauteilen; mit Ausstattung; Bildstock, Inschriftsockel mit Pfeiler und Reliefaufsatz 'Hl. Dreifaltigkeit', Sandstein, neobarock, bez. 1900; Bildstock, Inschriftsockel mit Pfeiler und Reliefaufsatz 'Hl. Familie', Sandstein, Zopfstil, bez. 1796.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-375** **Kirchenstraße 18.** Friedhof, ummauertes Areal mit Friedhofskreuz, Kreuzwegstationen, um 1910, und alten Grabsteinen, 18.- Mitte 20. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-262** **Kirchgasse 3.** Hoftor mit Pinienzapfenaufsatz, bez. 182 . .  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-263** **Kirchgasse 7.** Pforte, profilierte Türrahmung mit Segmentbogendurchgang sowie Abschlussgesims mit Pinienzapfen, Sandstein, klassizistischer Historismus, bez. 1872.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-264** **Kirchgasse 9; Kirchgasse 11.** Hoftor, bez. 1822; darüber Madonna mit Kind, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-172** **Kirchplatz 1.** Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, ehem. Chorturmkirche, quadratischer Turm mit Schieferhaube und Laterne, Putzmauerwerk mit Sandsteinrahmungen, 1639 über älterem Kern, sonst Neubau von 1971; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-173** **Kirchplatz 2.** Inschrifttafel, Ornamentkartusche mit Inschrift und Julius-Echter-Wappen, Sandstein, bez. 1614.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-174** **Kirchplatz 5.** Pfarrhof; Pfarrhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Zierfachwerkobergeschoss und gehörten Sandsteinrahmungen im Erdgeschoss, bez. 1687; Pfarrscheune, eineinhalbgeschossiger Satteldachbau mit Sandsteinquaderfassade, 19. Jh.; Einfriedung, profilierte und gehörte Pforte mit Pietà und Bekrönungen des 18. Jh. sowie Mauerbrüstung mit Eisengitterzaun um 1900.  
**nachqualifiziert**

- D-6-77-114-198 Kirchweg 1.** Ehem. Schulhaus, eingeschossiger traufständiger Halbwalmdachbau über hohem Hang-Substruktionsgeschoss, Putzgliederungen mit Inschrifttafel, von der Revolutionsarchitektur beeinflusster Klassizismus, um 1820.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-199 Kirchweg 2.** Kath. Filialkirche St. Margareta, Chorturmkirche mit Satteldach und hohem Spitzhelm, nachgotisch um 1601, Verlängerung bez. 1882; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-181 Kitzenloch.** Bildstock, gefaster Pfeiler mit Nischenaufsatz, rückseitig Inschrift für die verunglückten Georg Anton Bauer und Sohn Georg Andreas, Sandstein, mit Porzellanfigur einer Lourdesmadonna, nach 1907.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-201 Klettenberg.** Bildstock, Tischsockel mit Postament und Säule sowie geschwungenem Aufsatz mit Inschriftkartusche und Relief 'Monstranz', Sandstein, bez. 1876, Zopfstil-Aufsatz wohl Ende 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-0-00-000-84 Kohlplatte; Lau.** Grenzsteine, wohl zur Bezeugung der Waldgrenze des ehem. fürstbischöflichen Waldes.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-6-77-114-92 Krämergasse 14.** Hoftor, ornamentierte Pforte mit korbbogigem Durchgang und Abschlussgesims mit Figurengruppe 'Taufe Christi' sowie seitlichem Torpfeiler, Sandstein, Rokokoklassizismus, bez. 1833.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-297 Kreuzweg 1.** Sandsteinchristus, 2. Hälfte 19. Jh.; Korpus eines Kruzifixes.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-6-77-114-226 Kr MSP 6.** 1715; Wegkreuzung vor Ortseingang.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-6-77-114-225 Kr MSP 6; Ziegenweg.** Gedenkstein, Inschriftstein mit profilierter Rundbogenrahmung, Sandstein, 1867.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-182 Krumme Hölle.** Feldkreuz, geschweiften Sockel mit Kruzifix, Sandstein, Historismus, bez. 1882.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-290 Kuhplatz.** Wegkreuz, gestufter Inschriftsockel mit Zinnenkranz und Kruzifix, Sandstein, neugotisch, bez. 1874.  
**nachqualifiziert**

- D-6-77-114-186** **Lerchengasse 2.** Bildstock, Säule mit kreuzbekröntem Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe', Sandstein, Spätrenaissance, Anfang 17. Jh., in Hauswand vermauert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-236** **Lichte Eiche.** Wegkreuz, Inschriftsockel mit Kruzifix, Sandstein und farbig gefasster Kalkstein, neugotisch, bez. 1920.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-99** **Lichte Eiche.** Friedhofskreuz, Inschriftsockel mit Kruzifix und schmerzhafter Muttergottes, Sandstein, Zopfstil, bez. 1804.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-123** **Luitpoldstraße 12.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, Saalkirche mit Satteldach und eingezogenem Dreiseitchor sowie Chorflankenturm mit Spitzhelm, Putzmauerwerk mit Sandsteingliederungen, barock, ab 1719; mit Ausstattung; Friedhofskreuz, geschweiften Inschriftsockel mit Kruzifix, Sandstein, Spätbarock, bez. 1787; Prozessionsaltar, Stipes mit kreuzbekröntem Kreuztonnendachaufbau über zwei Säulen und Reliefretabel 'Kreuzigungsgruppe', Sandstein, 18. Jh., Stipes neu.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-247** **Marbacher Straße 4.** Einfriedung, Mauer mit zwei profilierten Sandsteinpforten, westliche Pforte mit Pinienzapfen- und Kreuzbekrönung bez. 1814, östliche Pforte mit Kreuzschlepper bekrönt bez. 1835.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-246** **Marbacher Straße 27.** Steinkreuz, eingemauert in den Grottensockel.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-6-77-114-21** **Marktstraße 2.** Gasthof, zweigeschossiger Walmdachbau in Ecklage, Putzfassade mit geohrten Sandsteinrahmungen, 17./18. Jh., Türrahmung und Türblätter Anfang 19. Jh.; Kreuzschlepper, Sandstein, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-22** **Marktstraße 7.** Ehem. Ackerbürgerhof; Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau über hohem Kellersockel, 18./19. Jh.; Hoftor, Rundbogentor mit Sandsteingewände und altem Torflügel, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-23** **Marktstraße 9.** Ehem. Ackerbürgerhof; Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss über hohem Kellersockel mit Freitreppe sowie zweigeschossigem Walmdachanbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss und rundbogiger Durchfahrt, Türsturz bez. 1841; im Kern älter.  
**nachqualifiziert**

- D-6-77-114-24** **Marktstraße 11.** Wohnhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau und zweigeschossiger Walmdachanbau mit rundbogiger Tordurchfahrt, bez. 1846.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-26** **Marktstraße 16.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit sparsamen Sandsteingliederungen über hohem Kellersockel, geschnitzte Haustür, Biedermeier, bez. 1828.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-27** **Marktstraße 18.** Ehem. Amtskellerei, zweigeschossiger Walmdachbau mit Gauben und reicher Putzfassade mit Sandsteingliederung sowie Muschelnische mit Hausmadonna und Greiffenclauwappen, barock, frühes 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-28** **Marktstraße 26.** Hausmadonna, Figur der Immaculata, Sandstein, Rokoko, Mitte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-29** **Marktstraße 28.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit teilweise verputztem Zierfachwerkobergeschoss in Ecklage, Erdgeschoss mit segmentbogigen Schaufenstern, 17. Jh., Schaufenster 1. Hälfte 20. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-307** **Marktstraße 34.** Wohnhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau in Ecklage und rückwärtiger zweigeschossiger Halbwalmdachanbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss über Kellerhanggeschoss, 1. Hälfte 18. Jh., Erdgeschoss verändert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-30** **Marktstraße 37.** Rathaus, freistehender dreigeschossiger Walmdachbau, über Kellerhanggeschoss mit Freitreppe, Putzmauerwerk mit Sandsteinrahmungen sowie Portal mit darüber angebrachter Wappenkartusche, bez. 1701, Wappenkartusche Mitte 18. Jh. Wiederaufbau 1949.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-31** **Marktstraße 39.** Wohnhaus, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau mit Zierfachwerkobergeschoss über Kellerhanggeschoss in Ecklage, 16. Jh., Zierfachwerk 1672.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-32** **Marktstraße 41.** Heiligenfigur, Hausfigur des hl. Michael, Sandstein und Eisen, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-34** **Marktstraße 49.** Gasthaus, dreigeschossiger Halbwalmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss in Ecklage, im Kern 17. Jh., Erdgeschoss verändert.  
**nachqualifiziert**

- D-6-77-114-35** **Marktstraße 60.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Krüppelwalmdachbau mit Zierfachwerkobergeschoss, bez. 1605.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-36** **Marktstraße 61; Marktstraße 63.** Spital, dreigeschossiger Dreiflügelbau mit seitlichen Annexen und Walmdächern sowie Dachreiter mit Glockendach über den Westflügel, Putzmauerwerk mit geohrten Sandsteinrahmungen und Inschrifttafel mit Wappenkartuschen, Spitalkapelle im Westflügel, barock, Joseph Greising, bez. 1713-30; mit Ausstattung; Stütz- und Einfriedungsmauern mit Treppen und Portalen, 18. Jh., Verlauf teilweise im 20. Jh. verändert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-37** **Marktstraße 62.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit vorkragendem verputztem Fachwerkobergeschoss und -giebel sowie Sandsteingliederungen im Erdgeschoss, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-76** **Mehlen.** Feldkreuz, Inschriftsockel mit Kruzifix (Corpus entfernt), Sandstein, bez. 1825.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-77** **Mehlen.** Bildstock, Sockel mit Postament und Achteckpfeiler sowie Reliefaufsatz 'Kreuzfall' / Kreuzigungsgruppe' / u. seitlich 'Hl. Petrus' / 'Heilige(r)', Sandstein, nachgotisch, um 1600.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-200** **Mehlenweg.** Feldkreuz, Inschriftsockel mit Kruzifix, Sandstein und Gussstein, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-219** **Mittelberg.** Bildstock, Sockel mit Postament und Säule sowie kreuzbekröntem Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe' / 'Pietà' und seitlich 'Hl. Thomas' / 'Hl. Josef', Sandstein, bez. 1685 (Kopie).  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-223** **Mittelberg.** Bildstock, Sockel mit Postament und Volutensäule sowie reichem Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe' / 'Hl. Georg' und seitlich 'Hl. Andreas(?)' und 'Bischofsheiliger', Sandstein, Barock, 1. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-176** **Mühlbach; Wern.** Brücke, zweiteilige Brückenkonstruktion mit steinernen Brüstungen und drei Bögen über die Wern und bzw. einem Bogen über den Mühlgraben, 18. Jh.; St. Nepomuk-Statue, geschweiften Inschriftsockel mit Figur des hl. Johannes Nepomuk, Sandstein, Rokoko, bez. 1756.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-211** **Mühlgasse 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Zierfachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-6-77-114-212** **Mühlgasse 8.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-154** **Mühlweg 2; Mühlweg 2 a.** Gasthof Adler, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau mit versetzt angebautem zweigeschossigem Walmdachanbau, Fachwerkobergeschoss verputzt oder massiv ersetzt, geohrte Sandsteinrahmungen, Rokokotür, nachgotisch und barock, 17./18. Jh.; zugehörig Fachwerkscheunen, teilweise mit Halbwalmdach, 18./19. Jh.; Hoftor, Pfeilerpaar, Sandstein, um 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-143** **Nähe Brackenstraße.** Prozessionsaltar, Inschriftstipes über Stufen und baldachinförmiger Reliefaufsatz mit Putten sowie bekrönender Figur des Evangelisten Johannes, Sandstein, Rokoko, 1747.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-287** **Nähe Denkmalstraße.** Gefallenendenkmal; Standbild, für die Gefallenen der Kriege 1866 und 1870/71, gestufter Inschriftsockel mit reicher Ornamentik und davor liegenden Brunnenschalen sowie bekrönender Kalksteinfigur des hl. Sebastian, Sandstein und Kalkstein, Historismus, bez. 1911; zugehörige Einfriedung, Metallgitterzaun mit massiven Pfosten über Kalksteinsockel.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-146** **Nähe Förstergasse.** Relief, segmentbogige Tafel mit profilierter Rahmung und Inschrift sowie Relief 'Kreuzigungsgruppe', grüner Sandstein, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-261** **Nähe Hauptstraße.** Ehem. Zehntscheune der Herren von Büchold, später wohl Schafstall, langgestreckter eingeschossiger Bruchsteinbau mit Halbwalmdach, 18. Jh., mit älterem Kern.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-283** **Nähe Kaistener Straße.** Prozessionsaltar, verkröpfter Inschriftstipes mit Baldachin-Aufbau und Relief 'Taufe Christ' sowie Putten und bekrönender Figur des Evangelisten Markus, Sandstein, Rokoko, bez. 1779, teilweise erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-260** **Nähe Kirchgasse.** Kath. Kapelle Hl. Familie, kleiner Rechteckbau mit Satteldach und Dreiseitchor sowie Blendgiebel und Giebelreiter mit Spitzhelm, Putzmauerwerk mit Sandsteingliederungen, neugotisch, 1889; Kruzifix, Tischsockel mit Inschrift und Kruzifix, Sandstein, neuromanisch, bez. 1865; Einfriedung, Eisengitterzaun über Hausteinsockel, Anfang 20. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-6-77-114-98** **Nähe Neutorstraße.** Prozessionsaltar, Inschriftsockel mit Kreuztonnendach-Aufbau über zwei Säulen und Reliefrelief 'Geißelung Christi' sowie bekrönender Figur 'Evangelist Markus', Sandstein, barock, bez. 1723.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-78** **Nähe Schweinfurter Straße.** Bildaufsatz von Heiligenfigur bekrönt, 1729; B 26, nahe der Brauerei Bender.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-6-77-114-63** **Nähe Schweinfurter Straße; Nähe Ölgäßchen; Wern; Würzburger Straße.** Brücke, mehrbogige Brücke mit Rampen über die Wern, Bruchsteinmauerwerk, 17. Jh., Fahrbahn modern verbreitert; Brückenfigur, Inschriftsockel mit Figur des hl. Johann Nepomuk, Sandstein, Rokoko, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-101** **Neubastraße.** Bildstock, Sockel mit Säule und rundbogigem Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe' und 'Mondsichelmadonna' sowie an den Seiten 'Hl. Petrus' und 'Bischofsheilige', Sandstein, Renaissance, bez. 1626, Säule erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-292** **Neuberg.** Wegkreuz, Tischsockel mit Inschrift und Kruzifix, Sandstein, bez. 1730 oder 1739.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-229** **Neudorfer Straße 5.** Pforte, ornamentierte Fußgängerpforte mit Segmentbogensturz und Radabweiser, Sandstein, bez. 1880, zugehöriger Torpfeiler mit Radabweiser.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-231** **Neudorfer Straße 28.** Hofmauer, verputztes Mauerwerk mit Sandsteinplattenabdeckung und Fußgängerpforte mit Kugelaufsätzen, Sandstein, bez. 1741.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-232** **Neudorfer Straße 36.** Fußgängerpforte mit Palmettenaufsatz, bez. 1776.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-233** **Neudorfer Straße 37; Nähe Kirchhofstraße.** Kath. Filialkirche St. Michael, Saalkirche mit eingezogenem Dreiseitchor und Satteldach sowie Giebelreiter mit Spitzhelm, Putzfassade mit geohrten Sandsteinrahmungen, barock, bez. 1733; mit Ausstattung; Friedhofskreuz auf Tischsockel, Sandstein, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-234** **Neudorfer Straße 40.** Fußgängerpforte, bez. 1869.  
**nachqualifiziert**

- D-6-77-114-94** **Neutorstraße 1.** Hoftor, geschnitzte Fachwerkrahmenkonstruktion mit segmentbogigem Hoftor, Pforte mit darüber liegender Spitzbogenblende sowie Satteldach, neugotisch, bez. 1873, erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-96** **Neutorstraße 14.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Krüppelwalmdachbau mit verputztem, bzw. verschindeltem Fachwerkobergeschoss, bez. 1850, blecherne Dachzier am Ortgang bez. 1907; Fußgängerpforte, ornamentierte Portalrahmung mit segmentbogigem Durchgang sowie seitlichem Topfeiler, Sandstein, Spätklassizismus, bez. 1853.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-103** **Neutorstraße; Nähe Neutorstraße.** Prozessionsaltar, Inschriftsockel mit Kreuztonnendach-Aufbau über zwei Säulen und Reliefretabel 'Dornenkrönung Christi' sowie bekrönender Figur 'Evangelist Lukas', Sandstein, barock, bez. 1727.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-189** **Obere Gasse.** Prozessionsaltar, gemauerter Sockel mit kreuzbekröntem Kreuztonnendachaufsatz über zwei Säulen und Reliefretabel 'Kreuzigungsgruppe', Sandstein, bez. 1717, Sockel modern.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-175** **Obere Kirchgasse 5.** Wohnhaus, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus mit Frackdach, Pforte bez. 1787.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-124** **Pfarrgasse 5.** Pfarrhof; Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sandsteinrahmungen, Türsturz, bez. 1750; Scheune, massiver Halbwalmdachbau, 18. Jh; Hofmauer mit Rundbogentor und Pforte, 18./19. Jh.; Wirtschaftsgebäude, erhaltene Erdgeschosswände, bez. 1770.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-216** **Radegundiskapelle.** Kath. Wallfahrtskapelle St. Radegundis, Satteldachbau mit verschiefertem Pyramidenhelm-Dachreiter sowie eingezogenem Rechteckchor mit Eckpfeilern und Fachwerkgiebel, 16. Jh., Renovierung und Erweiterung bez. 1681; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-213** **Radegundisstraße 14.** Wohnhaus, zweigeschossiger Mansard-Halbwalmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss und Durchfahrt im Erdgeschoss sowie Hausmadonne, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**



- D-6-77-114-214 Radegundisstraße 16.** Bauernhof; Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit teilweise verputztem Fachwerkobergeschoss über hohem Kellersockel, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-301 Radegundisstraße 18.** Bauernhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit verhängtem Fachwerkgiebel, 18. Jh., modern verkleidet.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-293 Rennweg.** Feldkreuz, Tischsockel mit Inschrift und Kruzifix, Sandstein, neugotisch, bez. 1879.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-138 Retzstadter Straße 2.** Bildstock und Gedenksäule, Inschriftsockel mit Postament und Säule sowie figurenbekröntem Reliefaufsatz 'Unfallszene' / 'Kreuzabnahme' , Sandstein, Rokoko, bez. 1758.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-249 Reuchelheimer Straße 9.** Fußgängerpforte mit Immaculata, bez. 1789; Hoftorpfosten mit Pinienzapfenaufsatz.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-250 Reuchelheimer Straße 10.** Bauernhof; Wohnhaus, zweigeschossiges giebelständiges verputztes Fachwerkhaus mit Satteldach, im Kern 18. Jh.; Fußgängerpforte, geohrte und profilierte Türrahmung mit geradem Sturz und seitlicher Nische mit Relief 'Taufe Christi', Sandstein, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-187 Rosenstraße.** Bildstock, Sockel mit Postament und Säule sowie tafelförmigem Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe' / 'Pietà' und seitlich 'Hl. Sebastian' / 'Hl. Michael', Sandstein, bez. 1680, Säule mit Datierung erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-179 Röthleinsberg.** Prozessionsaltar, Inschriftstipes mit Kreuztonnendach-Aufbau über Säulen und Reliefretabel 'Vierzehn Nothelfer' sowie Figurenbekrönung mit hl. Georg, Sandstein, bez. 1887, erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-304 Rothleite.** Bildstock, postament mit Säule und rundbogigem kreuzbekröntem Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe', Sandstein, bez. 1714, Renovierung bez. 1844.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-259 Ruppertzaint 1.** 1898; vor dem Eingang zum Weiler.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**

- D-6-77-114-41** **Schelleck 6.** Wohnhaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau über hohem Kellerhanggeschoss mit verputztem Fachwerkgiebel und geohrten Sandsteinrahmungen im Erdgeschoss in Ecklage sowie dreigeschossiger Walmdachanbau mit Fachwerkobergeschoss, im Kern 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-42** **Schelleck 9.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Krüppelwalmdachbau mit vorkragendem verputztem Fachwerkobergeschoss, im Kern 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-43** **Schelleck 10.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss über Kellerhanggeschoss mit Freitreppe, 17./18. Jh., Türsturz bez. 1838.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-44** **Schelleck 11; Schelleck 13.** Bauernhof; Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit Sandsteinrahmungen, 18./19. Jh.; Scheune, traufständiger Bruchsteinbau, mit Satteldach und gotisierenden Sandsteinokkuli, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-156** **Schloßberg 5; Kirchenstraße 17.** Burgruine; Bergfried, hoher Rundturm mit Quadermauerwerk in den unteren Geschossen und Bruchsteinmauerwerk in den oberen, im Kern romanisch, 12./13. Jh.; Ringmauer, etwa kreisrunde Anlage mit Rundtürmen und umlaufendem tiefem Graben, Bruchsteinmauerwerk, mittelalterlich; Keller, Kellersockelgeschoss des ehem. Schlosses mit Rundbogentor, 16. Jh., Tor mit Wappenstein bez. 1685; Terrassengarten, erhaltene Südmauer mit Freitreppe und darunter befindlicher Grotte, Bruchstein und Sandstein, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-114** **Schuhmarkt.** Prozessionsaltar, Inschriftstipes mit Kreuztonnendachaufsatz über zwei Säulen und Reliefretabel 'Kreuzigungsgruppe mit Gottvater' sowie vier vier Evangelisten an den Aufsatzecken und Figurenbekrönung mit hl. Georg, Sandstein, 1720(?), neu bez. 1770.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-113** **Schuhmarkt 3.** Kath. Kuratiekirche St. Jakobus d. Ä., Saalkirche mit Satteldach und eingezogenem Dreiseitchor, mit geohrten Sandsteinrahmungen, Chorreiter mit welscher Haube, barock, bez. 1733; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-45** **Schulhof 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau über Kellerhanggeschoss, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-6-77-114-46** **Schulhof 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit einseitigem Walm und verputztem Fachwerkobergeschoss über hohem Kellersockel in Ecklage, im Kern 17./18. Jh., Erdgeschoss verändert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-47** **Schulhof 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss und geohrten Sandsteinrahmungen im Erdgeschoss sowie erhöhtem zweigeschossigem Anbau mit verputztem Fachwerk und Satteldach auf drei Seiten freistehend, im Kern 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-48** **Schulhof 4.** Wohnhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit einseitigem Halbwalm und geohrten Sandsteinrahmungen über Kellerhanggeschoss in Ecklage, im Kern wohl 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-49** **Schulhof 5.** Wohnhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerk über Kellerhanggeschoss in Ecklage, wohl 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-50** **Schulhof 10.** Wohnhaus, langgestreckter zweigeschossiger Satteldachbau mit einseitigem Halbwalm auf gekrümmtem Grundriss in Ecklage, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-51** **Schulhof 11.** Wohnhaus, wohl ehem. Wirtschaftsgebäude, eingeschossiger Mansardwalmdachbau mit Rundbogentor in Ecklage, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-52** **Schulhof 12.** Wohnhaus, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau mit langgestrecktem zweigeschossigem Krüppelwalmdachanbau über L-förmigem Grundriss, im Kern 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-285** **Schulstraße 2.** Bildstock, Tischsockel mit Postament und Volutensäule sowie Inschriftkartusche mit rundbogigem Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe' und 'Schutzmantelmadonna', seitlich 'Hl. Antonius von Padua' und 'Hl. Johannes der Täufer oder auferstandener Christus', Sandstein, Barock, bez. 1714.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-288** **Schulstraße 21.** Bildstock, Postament mit Inschrift-Säule und rundbogigem kreuzbekröntem Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe' und 'Kreuz mit Bischof und Stifterfiguren' seitlich 'Hl. Michael' und 'Hl. Franz von Assisi', Sandstein, bez. 1685.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-125** **Schultorstraße 4.** Bauernhof; Wohnhaus, eingeschossiger giebelständiger Krüppelwalmdachbau über Kellersockel, 18./19. Jh.; Fußgängerpforte, profilierter Rundbogen, Sandstein, frühes 17. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-6-77-114-126** **Schultorstraße 7.** Bauernhof; zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss und überbauter Tordurchfahrt in Ecklage, wohl 18. Jh., Türsturz bez. 1836, Hoftor bez. 1720.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-61** **Schützenbergstraße 13.** Prozessionsaltar, Inschriftstipes mit Pfeileraufbau und Reliefretabel 'Emmausszene', Sandstein, 1907 wohl unter Verwendung älterer Teile, Dachaufbau neu.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-66** **Schweinemarkt.** Wegkreuz, Inschriftsockel mit Kruzifix, Sandstein, bez. 1763.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-53** **Schweinemarkt 1.** Gasthaus, dreiseitig freistehender zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit vorkragendem Fachwerkobergeschoss sowie zweigeschossigem massivem Anbau mit Halbwalmdach, 17./18. Jh., Anbau 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-56** **Schweinfurter Straße 1; Schweinfurter Straße 5.** Ehem. Bauernhof, Wohnhaus, freistehender zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, Fachwerk, 17./18. Jh., modern bez. 1692; Scheunen.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-57** **Schweinfurter Straße 2.** Ehem. Gasthof, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss in Ecklage, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-58** **Schweinfurter Straße 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Halbwalmdachbau mit vorkragendem verputztem Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-60** **Schweinfurter Straße 10.** Brauereigaststätte, zweigeschossiger Walmdachbau mit einseitigem Halbwalmdach sowie Putzfassade mit geohrten Sandsteinrahmungen, Eckpilastern und Hausmadonna, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-188** **Sebastianstraße 7.** Hausmadonna, Figur der Immaculata, farbig gefasster Sandstein, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-190** **Sebastianstraße 26.** Kath. Filialkirche St. Sebastian, Satteldachbau mit eingezogenem Rechteckchor und geschweiftem Blendgiebel sowie seitlichem Turm mit Spitzhelm, Klassizismus, 1811, Umbau 1885, Turm im Kern nachgotisch um 1600; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**

- D-6-77-114-62** **Sondheimer Straße 32.** Kath. Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Sondheim, einschiffige Saalkirche mit Satteldach und fluchtendem 5/8-Chor, ursprünglich als dreischiffige Staffelhalle geplant, an den Längsseiten Kapellenanbauten mit Pultdach sowie niedriger Chorseitenturm mit Spitzhelm, Putzfassade mit gotischen Maßwerkfenstern und umlaufenden Strebepfeilern, 15./16. Jh., Turm 16. Jh., Umgestaltung 18. Jh., neugotische Restaurierung 1892/93; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-71** **Sondheimer Straße 32.** Bildstock, Pfeiler mit kreuzbekröntem Giebelaufsatz und Relief 'Kreuzigungsgruppe', Sandstein, gotisch, Mitte 15. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-108** **Sonnenstraße.** Prozessionsaltar, Inschriftstipes mit Kreuztonnendach-Aufsatz über zwei Säulen und Relieftafel 'Geburt Christi' sowie bekrönender Figur des Evangelisten Matthäus, Sandstein, bez. 1723.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-294** **St 2277.** Mariensäule und Gedenkstein für den an dieser Stelle verunglückten Michael Neeb, Inschriftsockel mit Säule und Figur einer Mondsichelmadonna, Sandstein, bez. 1891.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-298** **Steinbachshof 1.** Ehem. Schafhof; Wohnstallhaus, eingeschossiger Bruchsteinbau mit Satteldach über hohem Kellersockel, 17. Jh.; Schafstall, eingeschossiger Bruchsteinbau mit hohem Satteldach, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-151** **Steinbachshof 1.** Hoftor, profilierte Pfortenrahmung mit segmentbogigem Durchgang sowie Gesims mit Pinienzapfen-Aufsatz und zugehöriger Torpfeiler, Sandstein, bez. 1802, erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-256** **Steinkreuz.** 16. Jh.; Waldabteilung "Kühruh".  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-6-77-114-195** **Steinweg.** Bildstock, Inschriftsockel mit kreuzbekröntem Tonnendach-Nischenaufsatz, Sandstein, bez. 1736, Erneuerung bez. 1985.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-191** **Talweg 1.** Bauernhof; Wohnhaus, Halbwalmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss und teilweise geohrten Fensterrahmen, um 1800; Scheune, teilweise massiv erneuerter Fachwerkbau mit Satteldach und kleinem Satteldachanbau mit Fachwerkdrempel, 19. Jh.; Hofmauer mit überdachter Durchfahrt und Pforte, bez. 1827.  
**nachqualifiziert**

- D-6-77-114-257** **Tanzwiesen.** Bildstock, Sockel mit Postament und ornamentiertem Pfeiler sowie rundbogigem kreuzbekröntem Reliefaufsatz ' Hl. Georg' / 'Hl. Familie mit Gottvater' und seitlich 'Hl. Johann Nepomuk' u. 'Hl. Michael', Sandstein, bez. 1726 (Sockel und Pfeiler erneuert).  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-127** **Untere Dorfstraße 5.** Wohnhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-128** **Untere Dorfstraße 6.** Bauernhof; Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit teilweise verputztem Fachwerkobergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-129** **Untere Dorfstraße 7.** Bauernhof; Wohnhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkgiebel und profilierten Sandsteinrahmungen über hohem Kellersockel, 18./19. Jh.; Hoftor, verputzte Mauer mit rundbogiger Tordurchfahrt, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-130** **Untere Dorfstraße 8.** Bauernhof; wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.; Hoftor, rundbogige Tordurchfahrt und seitliche Pforte mit flachem Sturz, Sandstein, bez. 1748.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-131** **Untere Dorfstraße 8.** Prozessionsaltar, gemauerter Sockel mit kreuzbekröntem Kreuztonnendach-Nischenaufsatz über zwei Säulen und Relieftabel 'Kreuzigungsgruppe', Sandstein, 1748, Sockel erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-132** **Untere Dorfstraße 10.** Gasthof; Gasthaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss über hohem Kellersockel sowie schmiedeeiserner Ausleger, 18./19. Jh.; Nebengebäude, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Sandsteinrahmungen, neugotisch, 2. Hälfte 19. Jh.; Hoftor, rundbogige Tordurchfahrt und Pforte mit geradem Sturz, bez. 1751.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-133** **Untere Dorfstraße 11.** Bauernhof; Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Zierfachwerkobergeschoss über hohem Sockel, Dach mit verziertem Ortgang im Schweizerhaus-Stil, Fachwerk bez. 1667, Dach Ende 19. Jh.; Hoftor, Sandsteinpfosten mit Radabweisern und profiliertem Holzsturz mit Satteldach, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-134** **Untere Dorfstraße 20.** Wohnhaus, dreiseitig freistehender zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, 2. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-6-77-114-295** **Vasbühler Straße 27.** Bildstock, obererer Teil eines Pfeilers mit Julius-Echter-Wappen und vierseitigem Reliefaufsatz mit Kleeblattkreuzbekrönung, 'Kreuzigungsgruppe mit Dreifaltigkeit' sowie seitlich 'Hl. Sebastian' und 'Hl. Petrus', nachgotisch, bez. 1604, Sockel und unterer Pfeilerteil modern.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-157** **Weichselsberg 2.** Pforte, profilierte Türrahmung mit segmentbogigem Durchgang und Gesims mit Pinienzapfen- und Kreuzaufsatz, Sandstein, bez. 1829.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-106** **Weidig.** Sühnekreuz, mit zentraler Rosette und rückwärtiger Inschrift, Sandstein, bez. 1609(?).  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-72** **Wenzberg.** Gefallenendenkmal für den Krieg 1870/71, Stufenpostament mit Inschriftsockel und Obelisk, Sandstein, bez. 1895.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-218** **Winterberg.** Bildstock zwischen zwei hohen Buchen, Pfeiler mit überdachtem Relief des hl. Bruder Konrad, Holz, bez. 1934.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-192** **Winterbergstraße.** Prozessionsaltar, Stipes mit Tonnendach-Nischenaufsatz und Reliefretabel 'Pietà', Sandstein, 18./19. Jh., Stipes erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-79** **Würzburger Kreuz.** Wegkreuz, Inschriftsockel mit Kruzifix, bemalter Sandstein, bez. 1825.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-64** **Würzburger Straße 2.** Bildstockaufsatz, vermauerter Rundbogenaufsatz mit Relief 'Hl. Antonius von Padua', Sandstein, barock, um 1700.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-65** **Würzburger Straße 5.** Heiligenfigur, Rundbogennische mit plastischem Relief 'Christus an der Geißelsäule' (Wieskirchen-Typus), Sandstein, Rokoko, bez. 1753.  
**nachqualifiziert**
- D-6-77-114-224** **Ziegenweg.** Bildstock, Sockel mit rundbogiger Reliefplatte 'Hl. Familie', Sandstein, bez. 1835.  
**nachqualifiziert**

**D-6-77-114-235** **Zum Füllerhof.** Bildstock, Tischsockel mit Postament und Volutensäule sowie  
Inskriptionskartusche mit kreuzbekröntem Reliefaufsatz '14 Heilige Nothelfer' /  
'Walldürner Blutwunder', seitlich 'Hl. Nikolaus' / 'Hl. Valentin', Sandstein, 1741.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 290**



## Bodendenkmäler

- D-6-5925-0004** Burgstall des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5925-0005** Siedlung der Linearbandkeramik und der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5925-0023** Grabenwerk vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5925-0024** Siedlung der Linearbandkeramik.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5925-0025** Siedlung der Linearbandkeramik.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5925-0026** Siedlung der Linearbandkeramik und der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5925-0031** Siedlung der Linearbandkeramik und der Hallstattzeit, früh- und hochmittelalterliche Wüstung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5925-0032** Siedlung der mittleren und späten Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5925-0033** Siedlung des Mittelneolithikums, der Urnenfelderzeit und der jüngeren Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5925-0034** Siedlung des Mittelneolithikums und der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5925-0043** Siedlung der Linearbandkeramik.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5925-0048** Siedlung der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5925-0057** Untertägige Teile der mittelalterlichen Burg und des frühneuzeitlichen Schlosses von Büchold.  
**nachqualifiziert**

- D-6-5925-0062** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt und St. Ägidius von Altbessingen mit Kirchhof.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5925-0071** Siedlung des Alt- oder Mittelneolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5925-0072** Mittelalterlicher Vorgängerbau und Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Heimsuchung und St. Nikolaus von Büchold.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5925-0073** Abgegangene mittelalterliche Pfarrkirche St. Johannes Baptista von Büchold.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5925-0077** Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Filialkirche St. Michael von Neubessingen.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5925-0089** Archäologische Befunde im Bereich der barocken Gartenanlage des 17./18. Jh. von Burg Büchold.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5925-0095** Siedlung der Linearbandkeramik.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5925-0099** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Teile im Bereich des historischen Ortskerns von Büchold.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5925-0107** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0001** Siedlung der ältesten Linearbandkeramik.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0002** Burgstall des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0003** Siedlung der Linearbandkeramik, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0004** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, der Hallstattzeit und der jüngeren Latènezeit, urnenfelderzeitliche Brandgräber.  
**nachqualifiziert**

- D-6-5926-0186** Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Michael von Schwebenried.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0192** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0193** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0194** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0001** Siedlung der Hallstattzeit, der jüngeren Latènezeit und vermutlich der älteren römischen Kaiserzeit, Wüstung mit Kirche des frühen und hohen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0003** Siedlung des Neolithikums, der Hallstattzeit sowie Körpergräber der Merowingerzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0005** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0006** Mittelalterlicher Burgstall "Franzenburg".  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0008** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0009** Siedlung der Linearbandkeramik und der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0010** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0011** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0012** Merowingerzeitliches Reihengräberfeld.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0013** Siedlung der Linearbandkeramik, der Urnenfelderzeit und der jüngeren Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0014** Bestattungsplatz mit Körpergräbern der Merowingerzeit.  
**nachqualifiziert**

- D-6-6025-0022** Siedlung der Linearbandkeramik und der jüngeren Latènezeit, Wüstung des frühen bis späten Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0027** Siedlung der Linearbandkeramik und der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0037** Siedlung der Hallstattzeit und des frühen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0038** Siedlung der jüngeren Latènezeit, Wüstung "Hinternach" des frühen bis späten Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0039** Siedlung des Mittelalters oder der frühen Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0041** Brandgräber der Hallstattzeit und Reihengräberfeld der Merowingerzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0042** Siedlung der Linearbandkeramik und Bestattungen des frühen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0045** Siedlung der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0047** Siedlung der Hallstattzeit und der jüngeren Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0049** Siedlung der Linearbandkeramik und der Hallstatt- oder Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0051** Siedlung der jüngeren Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0060** Vorgängerbau sowie Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Wallfahrtskirche Maria Sondheim.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0061** Siedlung der Linearbandkeramik.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0062** Siedlung der Linearbandkeramik.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0063** Siedlung der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**

- D-6-6025-0069** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0070** Abgegangene mittelalterliche Burganlage.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0074** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0075** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0076** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0077** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0078** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0079** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0081** Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Stadtpfarrkirche St. Nikolaus von Arnstein.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0082** Vorgängerbauten sowie Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich von Schloss Arnstein.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0083** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der ehem. Stadtbefestigung von Arnstein.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0084** Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. befestigten Stadtkerns von Arnstein.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0085** Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der westlichen Vorstadt "Bettendorf" von Arnstein.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0086** Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der westlichen Vorstadt "Höflein" von Arnstein.  
**nachqualifiziert**

- D-6-6025-0087** Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der südöstlichen Vorstadt "Sichersdorf" von Arnstein.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0090** Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus von Binsfeld.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0093** Vorgängerbauten sowie Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Filialkirche St. Sebastian von Halsheim.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0098** Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der St. Radegundiskapelle.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0099** Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptista von Reuchelheim.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0102** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0123** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0125** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, vermutlich der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0126** Siedlung der Metallzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0136** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0143** Siedlung der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0144** Siedlung der Metallzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6025-0149** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6026-0004** Siedlung der Linearbandkeramik und der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6026-0005** Mittelalterlicher Burgstall.  
**nachqualifiziert**

- D-6-6026-0006** Siedlung der Linearbandkeramik, der Stichbandkeramik, der Mittelneolithikums und der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6026-0010** Siedlung der Linearbandkeramik.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6026-0011** Siedlung der Linearbandkeramik und der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6026-0014** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6026-0015** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6026-0183** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6026-0200** Siedlung der Linearbandkeramik, der Urnenfelder-, Hallstatt- und Merowingerzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6026-0301** Siedlung der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6026-0302** Siedlung der Linearbandkeramik.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6026-0308** Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Filialkirche St. Jakobus d.Ä. von Binsbach.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6026-0310** Mittelalterlicher Vorgängerbau und Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Laurentius von Gänheim.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 96**